

Das Uke-Handbuch

oder wie werde ich ein guter Seme

Von sharx

Das Uke

Das Uke

Was ist überhaupt ein Uke? Diese Frage stellen sich viele die ein Seme werden wollen. Die genaue Übersetzung lautet: Passiver Part einer gleichgeschlechtlichen Liebe (Für alle, die es nicht wissen: ein Seme ist das Gegenteil ^^). Aber ein Uke ist noch mehr. Es ist jemand der dazu bereit ist sein Leben seinem persönlichen Seme zu widmen. Es lebt nur für den Seme und will ihm ein treues und gutes Uke sein.

Doch jedes Uke ist anders. Wer sich eins zulegen möchte, sollte sich gut überlegen was für eine Ukeart für ihn die Richtige ist. Um die Wahl ein wenig zu vereinfachen oder um herauszubekommen was für Uke neben einem sitzt sind hier die wichtigsten und häufigsten Arten aufgeführt.

1. Das liebe Uke: Ein liebes Uke sieht nicht nur lieb aus, nein es ist auch so. Egal was der Seme auch sagt, es wird es tun. Es ist immer nett und artig, spielt nicht mit Feuer oder zerstört mutwillig irgendetwas. Einen Regelverstoß wurde es nie wagen. Für einen unerfahrenen Seme, der sich erst einmal an die Haltung gewöhnen muss, ist dieses genau richtig, da es von sich aus schon weiß was es wann zu tun hat.

2. Das böse Uke: Es wurde einfach noch nicht erzogen, hat keine Manieren und ist frech. Es würde ohne zu zögern den Seme betrügen (auch mit anderen Uke...). Diese Art muss streng behandelt werden und ist eher was für den erfahrenen Seme der schon immer mal ein ‚böses Kind‘ erziehen wollte.

3. Das verspielte Uke: Da es sich schnell langweilt wenn es nicht oft genug auf unterschiedliche Weise gefordert wird sollte dieses Uke nicht zu lange allein gelassen werden. Es braucht Aufmerksamkeit und Abwechslung und mag es wenn ihm sein Seme neues Spielzeug mitbringt. Ist etwas für einen Phantasievollen Seme.

4. Das müde Uke: Wie der Name schon sagt ist dieses Uke hauptsächlich mit schlafen beschäftigt. Es ist nicht sehr anspruchsvoll und gut für einen Seme geeignet, der sich nicht viel um sein Uke kümmern kann und für den die ursprüngliche Aufgabe des Uke nur Nebensache ist. Es wird seine Ukepflichten jedoch nicht vernachlässigen und sich

immer wieder um seinen Seme kümmern.

5. Das Soft-SM-Uke: Oft wird behauptet das es so etwas wie soft SM nicht gibt. Dieses Uke beweist das Gegenteil. Es liebt es gefesselt zu werden solange der Seme dabei sanft ist. Gewalt ist für dieses Uke sehr schädlich. Es liebt es seinen Seme zu verwöhnen und ihm zu unterliegen. Dabei ist es sehr sensibel und daher eher für den erfahrenen Seme geeignet.

6. Das SM-Uke: Jeder Seme der gerne Macht ausüben möchte und dem es gefällt angebettelt zu werden von einem in Ketten gelegten Uke, der sollte sich so eins zulegen. Es wurde dazu erzogen die Peitsche als Freund zu sehen und ist dankbar wenn sein Seme ihn ‚bestraft‘. Es wird nie genug davon bekommen können. Der Seme muss nur aufpassen, das er sein Uke nicht wirklich dabei verletzt.

7. Das hilfsbereite Uke: Tut fast alles für seinen Seme. Kochen, putzen, bügeln, aufräumen und natürlich seinen Seme lieb haben und verwöhnen. Es gibt doch nichts schöneres wenn man nach Hause kommt und alles fertig ist. Dieses Uke braucht dafür jedoch ein hohes Maß an Zuwendung. Streicheln, Kuscheln oder verwöhnen sind angemessen, nicht nur als Belohnung, sondern auch zwischendurch, und es wird sich sicher darüber freuen wenn der Seme seine Arbeit zu schätzen weiß.

8. Das Multifunktions Uke: Diese Uke ist selten, schon fast eine Rarität. Wer es schafft ein solches zu bekommen, kann sich glücklich schätzen, denn als Seme muss man keine Erfahrung in der Ukehaltung haben wenn dieses an seiner Seite ist. Es hat eine hervorragende Erziehung genossen und weiß genau wie es seinen Seme am besten in bestimmten Situationen glücklich machen kann. Wenn dieses Uke erst einmal über 18 ist wird der Seme in den vollen Genuss der Ukekünste kommen und es ist noch nie vorgekommen das ein solches Uke seinen Seme enttäuscht hat.

9. Das untypische Uke: Klingt merkwürdig, aber es gibt auch Uke die in keiner Weise der Norm entsprechen und von vielen nicht als Uke gesehen oder anerkannt werden. Diese Art finden wir recht häufig in unserer Umgebung, erkennen sie nur nicht wirklich. Sie sind nicht darauf aus die Uke-Künste zu nutzen, diesen dem Seme eher im kleinen und auch sehr unauffällig. Sie sind sehr anhänglich und suchen sich ihren Seme selber aus, meist ohne das diese es bemerken. Erst wenn sie sich schon ein wenig an aneinander gewöhnt haben wird er preisgeben das es ein Uke ist. (Tip am Rande: Sehen sie sich mal in ihrer Umgebung um. Vielleicht haben sie schon ein Uke und wissen es gar nicht.)

10. Das Besserwiserische Uke: Es gibt nichts schlimmeres als ein Uke das alles besser weiß und seinen Seme korrigiert und bemängelt. Andererseits kann es sehr hilfreich sein ein Uke zu haben das für einen das Denken übernimmt und aufpasst das man als Seme keinen Blödsinn macht durch unüberlegtes Handeln. Dieses Uke tut nicht nur so als ob es es besser wüsste. In den meisten Fällen hat es tatsächlich recht...

11. Das chaos Uke: Wo es auch ist und was es auch tut es wird ein Chaos hinterlassen. Es wurde zwar erzogen, doch bei manchen kann selbst die beste Erziehung nichts mehr erreichen. Es ist eher für einen Seme der sich langweilt und seinen Alltag ein wenig abwechslungsreicher gestalten möchte. Mit diesem Uke wird es nie langweilig

werden. Es wird seinen Pflichten zwar nachkommen, doch es macht nicht immer alles richtig und verschlimmbessert auch manchmal etwas. Es wird aber mit Sicherheit nichts beschädigen.

12. Das neugierige Uke: Vor ihm ist nichts sicher. Kein Buch im Schrank, keine DVD die in der untersten Schublade hinter den Socken liegt. Es findet einfach alles. Auch das was es nicht finden soll. Es ist nahe zu unmöglich etwas vor diesem Uke zu verbergen. Auch wird es den Seme mit Fragen löchern wie denn der Tag gewesen ist, ob etwas interessantes passiert ist und wird auch berichten was es selbst getan und erlebt hat. Das Nachbars Hund ein Kind auf dem Rad verfolgt hat, der Miter über einem sehr verdächtige Geräusche von sich gibt und das die Frau von neben an einen Jungen zu besuch hat mit dem es gerne mal spielen möchte... Es ist halt neugierig und teilt sich gerne mit. Wird aber geheimnisse oder peinlichkeiten die seinen Seme betreffen stetz für sich behalften. Immerhin wurde es erzogen.

13. Das anhängliche Uke: Wie der Name sagt ist es sehr anhänglich und auch verschmust. Es würde seinem Seme am liebsten über all hin folgen, ist dabei leider auch ein klein wenig untreu wenn es sich vernachlässigt fühlt. Dieses Uke sollte von seinem Seme nicht lange allein gelassen werden und ist streng zu bewachen, obwohl es so anhänglich ist und seinen Seme nicht verlassen wird wenn es ihn mag. Es kann auch manchmal ein wenig nerven wenn es wie eine Klette an einem hängt, doch es meint dies nicht böse, will sienem Seme nur zeigen das es ihn gern hat.

(Warnung: diese Ukeart sollte nicht auf die Uke-Schule geschickt werden, da es sich, wenn ein Lehrer gut ausschaut, gerne an diesen rann macht...)

14. Das untreue Uke: Ja, leider gibt es auch Uke die ihrem Seme fremdgehen. das kann mit Kuscheln anfangen oder kleinen Aufmerksamkeiten. Das heißt nicht das gleich jedes Uke das jemandem etwas schenk oder in den Arm genommen wird ein untreues Uke ist. Dieses macht es mit Absicht. Wenn du als Seme aber nichts dagegen hast, weil du vielleicht selber nicht ganz treu bist, ist es vielleicht nicht ganz verkehrt seinem Uke auch mal einen Seitensprung zu gönnen. Aber bitte darauf achten mit wem das Uke sich so herumtollt. Immerhin teilt man mit dem Uke auch das Bett und will sicher nicht jeden an es heran lassen.

,Tja!' Werden jetzt viele denken. ,Und wo bekomme ich jetzt mein passendes Uke?' Am einfachsten ist es zu den Uke Sammelstellen zu gehen. dort findet man die unterschiedlichen Uke und erhält fachmännische Beratung. Meist sind diese Sammelstellen in der Nähe eines Uke-Shop wo auch das nötige Uke-Zubehör gekauft werden kann.